

## Jahresbericht 2018

Der Vorstand der UNION, bestehend aus Gisela Etter (Präsidentin), Anita Meyer (Vizepräsidentin, ASA), Roger Eltbogen (Kassier, SMGP), Brigitte Ausfeld-Hafter (ASA), Franziska Bläuer (SVHA) und Jana Siroka (VAOAS) hat die Geschäfte der UNION anlässlich der fünf Vorstandssitzungen bearbeitet. Daneben fanden unzählige Beratungen per E-Mail und Telefon statt. Die Delegiertenversammlung fand am 24. Mai 2018 an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW in Wädenswil statt. Das Resultat der Jahresrechnung 2018 zeigt einen knappen Verlust. Mit einem weiterhin äusserst sparsamen Kurs wird dem Wunsch der Einzelmitglieder entsprochen, mit einem absoluten Minimalbudget zu bestehen.

### Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Für die interne und externe Kommunikation hat die Geschäftsstelle die Homepage überarbeitet. Die Mitteilungen der UNION wurden in zwei Ausgaben der Complementary Medicine Research publiziert und den Einzelmitgliedern auf dem Postweg zugestellt. Mit einem Passwort erhielten alle Zugriff auf die elektronischen Ausgaben 2018. Die Mitteilungen der UNION werden auch in Zukunft auf der Homepage und in zwei Ausgaben der Complementary Medicine Research publiziert werden. Mitglieder der in der UNION zusammengeschlossenen Ärzteorganisationen erhalten einen namhaften Rabatt auf die Abonnemente.

### Vertretungen / Mitgliedschaften

- FMH – Ärztekammer: Die UNION hat an den jährlich zwei Sitzungen teilgenommen und eine differenzierte Stellungnahme, verfasst und vorgetragen von H. Albonico, zum assistierten Suizid beigetragen.
- Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF): Die UNION hat an der Plenarsitzung und am medED Symposium teilgenommen.
- Dachverband Komplementärmedizin (DAKOMED): Die Präsidentin der UNION ist im Vorstand und hat an den Vorstandssitzungen und am Strategieprozess teilgenommen.
- Eidg. Kommission für allgemeine Leistungen und Grundsatzfragen (ELGK): Die UNION wurde von Prof. Dr. med. Ursula Wolf vertreten.
- Eidg. Arzneimittelkommission (EAK): Die UNION wurde von PD. Dr. med. A. Schapowal und Dr. Mónica Mennet-von Eiff beziehungsweise nach ihrem Rücktritt von Béatrice Wild-Studer vertreten.
- Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR): Eine vom DAKOMED veranlasste Analyse zeigt, dass komplementärmedizinisch tätige Ärztinnen und Ärzte die Hälfte der Antibiotika verschreiben im Vergleich zu ihren konventionellen Kolleginnen und Kollegen. Deshalb hat Nationalrätin Edith Graf-Litscher in der Herbstsession 2018 die Frage nach Komplementärmedizin in den nationalen Richtlinien zur Verschreibung von Antibiotika gestellt. In der Wintersession 2018 reichte sie eine Motion ein: Gefahr der Antibiotikaresistenzen – das Potenzial der Komplementärmedizin nutzen. Die UNION hat am ersten Treffen Stakeholder Kampagne Sensibilisierung der Bevölkerung, an der Vorpremiere der Kampagne „richtig ist wichtig“ und am Stakeholder-Workshop teilgenommen.
- European Council of Doctors for Plurality in Medicine (ECPM): Die UNION ist Mitglied.

### Tarife und Wirtschaftlichkeitsprüfung

Die UNION setzte sich aktiv für die komplementärmedizinischen Positionen im neuen Tarif TARDOC ein und führte Verhandlungen mit den Tarifpartnern. Sie führte ebenfalls Gespräche mit den Versicherern bezüglich Abrechnung im Zusatzversicherungsbereich.

Die neue Wirtschaftlichkeitsprüfung, die ab 2018 Gültigkeit hat, ist für die komplementärmedizinisch tätigen Ärztinnen und Ärzte nicht von Vorteil. Die indirekten Parameter für die Morbidität bilden die

Realität in der komplementärmedizinischen Praxis nicht korrekt ab. Die UNION führte deshalb Gespräche mit Lukas Brunner, Leiter Wirtschaftlichkeitsprüfung santésuisse.

### Vernehmlassungs- und Anhörungsverfahren

Die UNION hat in nachfolgenden Vernehmlassungsverfahren eine Stellungnahme verfasst in enger Zusammenarbeit mit dem DAKOMED, dem Schweizerischen Verband für komplementärmedizinische Heilmittel (SVKH) und der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH):

- Änderung des Heilmittelgesetzes (neue Medizinprodukte-Regulierung) und des Bundesgesetzes über die technischen Handelshemmnisse
- Änderung des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1
- Totalrevision der Arzneimittel-Bewilligungsverordnung (AMBV)
- Die UNION nahm ihre Möglichkeit wahr, Kandidierende für die Wahl der ELGK,: Prof. Dr. med. Ursula Wolf (bisher) und für die Gesamterneuerungswahlen 2020-2023 der Eidgenössischen Arzneimittelkommission EAK, Béatrice Wild-Studer, Apothekerin (bisher), PD. Dr. med. A. Schapowal (bisher) und Dr. med. Stefan Obrist vorzuschlagen.

Dr. med. Gisela Etter

Präsidentin der UNION Schweizerischer Komplementärmedizinischer Ärzteorganisationen